

### **Arbeiten auf und neben der Straße**

Antrag auf Bewilligung nach §90 Straßenverkehrsordnung 1960 i.d.g.F.

**Antragsteller/in ist eine einzelne Person**

**Familienname/Nachname:** \_\_\_\_\_  
**Vorname:** \_\_\_\_\_  
**Straße und Hausnummer:** \_\_\_\_\_  
**PLZ/Ort:** \_\_\_\_\_  
**Telefonnummer:** \_\_\_\_\_  
**E-Mail-Adresse:** \_\_\_\_\_

**Antragsteller/in ist eine Firma**

**Firma/Bezeichnung:** \_\_\_\_\_  
**Straße und Hausnummer:** \_\_\_\_\_  
**PLZ/Ort:** \_\_\_\_\_  
**Telefonnummer:** \_\_\_\_\_  
**E-Mail-Adresse:** \_\_\_\_\_

**Beschreibung der Arbeiten**  
**(Grabunsarbeiten,Asphaltierungsarbeiten,Leitungsverlegung,..**

**Bitte legen Sie ein Orthofoto/Lageplan /Verkehrsleitpläne dem Antrag bei**

**Ort:** \_\_\_\_\_

**Straße:** \_\_\_\_\_

**PLZ/Ort:** \_\_\_\_\_

**von km:** \_\_\_\_\_ **bis km** \_\_\_\_\_

**Im Baustellenbereich befinden sich:**

- Keine Kreuzungen
- Folgende Kreuzungen \_\_\_\_\_

**Der Querverkehr im Kreuzungsbereich:**

- Kann aufrecht erhalten werden
- Kann nicht aufrecht erhalten werden

<b>Bauzeit: MO bis FR von 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr</b>
<b>Beginn der Arbeiten:</b>
<b>Ende der Arbeiten:</b>
<b>Reine Bauzeit:</b>

**Baustelle liegt:**

- Im Ortsgebiet**
- Im Freilandgebiet**

<b>Verkehrsabwicklung während der Bauzeit :</b>
---

**Für den Fahrzeugverkehr stehen zur Verfügung:**

**Während der Arbeitszeit:**

- die gesamte Fahrbahn                      Breite \_\_\_\_\_ m
- zwei Fahrstreifen                              Breite \_\_\_\_\_ m
- ein Fahrstreifen                                Länge \_\_\_\_\_ m, Breite \_\_\_\_\_ m
- eine Umleitung über \_\_\_\_\_

**außerhalb der Arbeitszeit:**

- die gesamte Fahrbahn                      Breite \_\_\_\_\_ m
- zwei Fahrstreifen                              Breite \_\_\_\_\_ m
- ein Fahrstreifen                                Länge \_\_\_\_\_ m, Breite \_\_\_\_\_ m
- eine Umleitung über \_\_\_\_\_

**Kraftlinienverkehr:**

- Der Kraftlinienverkehr ist betroffen auf folgenden Linien: \_\_\_\_\_
- Der Kraftlinienverkehr ist nicht betroffen
- Der Kraftlinienverkehr kann im Baustellenbereich aufrecht erhalten werden
- Der Kraftlinienverkehr muss umgeleitet werden \_\_\_\_\_

**Für den Fußgängerverkehr steht zur Verfügung:**

- Bestehende Gehsteige/Gehwege
- Ein mindestens \_\_\_\_\_m breiter Gehsteigstreifen
- Ein mindestens \_\_\_\_\_m breiter entsprechend abgeschränkter Ersatzgehsteig
- Wird auf den gegenüberliegenden Gehsteig/Gehweg/Fahrbahnrand umgeleitet

**Als verantwortlicher, informierter und ständig erreichbarer VERANTWORTLICHER wird namhaft gemacht:**

**Familienname:** \_\_\_\_\_

**Vorname:** \_\_\_\_\_

**Telefonnummer:** \_\_\_\_\_

**E-Mail Adresse:** \_\_\_\_\_

**Zustellung/Zustimmung für die Übermittlung des Bescheides**

Der Zustellung des Bewilligungsbescheides sowie der Verordnung an folgende E-Mail Adresse wird ausdrücklich zugestimmt.

**E-Mail Adresse:** \_\_\_\_\_

**Das Ansuchen um die Bewilligung ist bei der zuständigen Behörde zeitgerecht, mindestens 4 Wochen vor Baubeginn, einzubringen**

**Sonstige Anmerkungen:**

Datenschutzmitteilung:

Der/Die Antragsteller/in stimmt zu, dass die Stadtgemeinde Imst, Sicherheitsreferat, die im Antrag und den Beilagen bekanntgegebenen Daten zum Zweck der Überprüfung und der Beurteilung des Sachverhalts automatisiert verarbeiten und- soweit gesetzlich erforderlich, an andere Stellen weiterleiten darf. Die Daten werden so lange gespeichert, wie das gesetzliche Aufbewahrungspflichten vorsehen. Es besteht das Recht auf Auskunft über die erhobenen Daten, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung der Daten und die Möglichkeit der Beschwerde bei der Datenschutzbehörde.

**Ort, Datum** \_\_\_\_\_

**UNTERSCHRIFT** \_\_\_\_\_

## **Infoblatt Arbeiten auf und neben der Straße**

### **Allgemeine Voraussetzungen**

Für die Durchführung von Bauarbeiten auf oder neben der Straße, ist eine Bewilligung gem. §90 StVO 1960 erforderlich. Das Ansuchen um die Bewilligung ist bei der zuständigen Behörde zeitgerecht, mindestens 4 Wochen vor Baubeginn, einzubringen.

### **Inhalt und Bedeutung von Bescheiden**

Ein Bescheid ist unwiderrufbar, unanfechtbar, verbindlich und vollstreckbar (Ausnahmen gem. §§ 68 bis 71 AVG 1991). Im Falle der Änderung des Sachverhaltes (z.B. Verlängerung der Dauer der Genehmigung oder Änderung der Lage des benötigten Bereiches), ist ein neuer Antrag zu stellen, über den neuerlich zu entscheiden ist.

### **Inhalt und Bedeutung von Verordnungen**

Eine Verordnung kennzeichnet, dass sie ein generell abstrakter Rechtsakt ist und sich an alle Rechtunterworfenen richtet. Eine Verordnung kann jederzeit bei Notwendigkeit abgeändert werden. Im Falle der Verordnung von Verkehrszeichenbeschränkungen tritt diese mit der Aufstellung der Straßenverkehrszeichen, wie Geschwindigkeitsbeschränkungen, Überholverbot bzw. mit der Aufbringung der Bodenmarkierung, wie Sperrlinie, in Kraft (Kundmachung) und wird mit deren Entfernung oder Abdeckung außer Kraft gesetzt.

### **Genehmigungsfähiges Ansuchen**

Das Ansuchen sollte so detailliert wie möglich sein und zwar durch die Beschreibung des Arbeitsbereiches (Straßenzug, Adresse, Ortoplan/Foto...) und der Art der auszuführenden Arbeiten, unter Bekanntgabe eines Verantwortlichen, Bauführers. Beginn und Ende der Arbeiten, Beigabe von Plan/Pläne/Orthofoto/Skizzen über den Arbeitsbereich sowie der geplanten Verkehrsführung

### **Antragsteller**

Antragsteller kann nur eine natürliche Person oder eine Rechtsperson (GmbH, OG, KG, AG) sein. Der Antragsteller muss nicht mit dem Verantwortlichen ident sein. Der Antragsteller kann also eine andere Person als Verantwortlichen bestimmen.

### **Behördenzuständigkeit**

- Für Genehmigungen nach § 82 StVO 1960 ist für Landesstraßen und Autobahnen die Landesregierung nach § 94 a StVO 1960 zuständig, wenn die Bauarbeiten auf dem Straßenzug über Bezirks- oder Landesgrenzen verlaufen. Innerhalb eines Bezirkes ist die Bezirksverwaltungsbehörde gem. § 94b StVO 1960 zuständig.
- **Für Gemeindestraßen und Güterwege ist die Gemeinde im eigenen Wirkungsbereich nach § 94 d StVO 1960 zuständig.**
- 

### **Formularübermittlung**

Der ausgefüllte Antrag ist mit den erforderlichen Unterlagen per Mail an [t.sattlecker@imst.gv.at](mailto:t.sattlecker@imst.gv.at) zu übermitteln oder persönlich zu den Amtsstunden der Stadtgemeinde Imst MO-DO 07:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr und Fr von 07:30 Uhr bis 11:30 Uhr beim Sicherheitsreferat der Stadtgemeinde Imst abzugeben. Für Rücksprachen steht Ihnen das Sicherheitsreferat unter der Telefonnummer 05412/6980-23 zu den genannten Zeiten zur Verfügung.